

Inhalt

I Prinzipien der psychiatrischen Begutachtung	
1	Aufgaben und Stellung des psychiatrischen Sachverständigen 3
2	Forensisch-psychiatrische Untersuchung 15
3	Standardisierte und psychometrische Untersuchungsverfahren in der forensisch-psychiatrischen Begutachtung 29
4	Neurobiologische Erkenntnisse: mögliche Relevanz für die strafrechtliche Begutachtung 53
5	Die Erstattung des Gutachtens 61
6	Fehlermöglichkeiten beim psychiatrischen Gutachten 71
7	Haftungs- und strafrechtliche Verantwortung des Gutachters 77
II Strafrecht: Die Begutachtung der Schuldfähigkeit	
8	Rechtliche Grundlagen der psychiatrischen Begutachtung 89
9	Der Sachverständige im Verfahren und in der Verhandlung 153
10	Organische psychische Störungen (einschließlich Anfallsleiden) 165
11	Störungen durch Alkohol 191
12	Störungen durch illegale Drogen und Medikamente 201
13	Rechtsmedizinische Ansätze zur Befundinterpretation und Bewertung bei Delikten unter Alkohol- und Drogeneinfluss 213
14	Schizophrenie, schizoaffektive und wahnhaftige Störungen 227
15	Affektive Störungen (und Anpassungsstörungen) 245
16	Die „tiefgreifende Bewusstseinsstörung“ und andere affektive Ausnahmezustände 259
17	Begutachtung und Behandlung von Intelligenzgeminderten 271
18	Persönlichkeitsstörungen 291
19	Paraphile Störungen und Sexualdelinquenz – Geschlechtsinkongruenz/-dysphorie – sexuelle Funktionsstörungen 307
20	Spielen, Stehlen, Feuerlegen: abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle nach ICD-10 331
III Strafrecht: Strafverfahren, Strafvollzug und Maßregelvollzug	
22	Psychiatrische Probleme im Justizvollzug 351
23	Unterbringung im Maßregelvollzug gemäß § 63 StGB 363
24	Unterbringung im Maßregelvollzug gemäß § 64 StGB 389

25	Sicherungsverwahrung gemäß § 66 StGB 405
26	Die Begutachtung der Gefährlichkeitsprognose 413

IV Zivilrecht	
27	Juristische Grundlagen 429
28	Begutachtung bei zivilrechtlichen Fragen 473
29	Begutachtung im Rahmen privater Versicherungen 497

V Sozialrecht	
30	Rechtliche Grundlagen 507
31	Begutachtung bei sozialrechtlichen Fragen 545

VI Begutachtung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	
32	Strafrechtliche Begutachtung von Jugendlichen und Heranwachsenden 579
33	Begutachtung im Familienrecht: Sorgerecht, Umgangsrecht, Sorgerechtsentzug, geschlossene Unterbringung 607
34	Begutachtung im Sozialrecht: Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, OEG) 637

VII Spezielle Begutachtungsfragen	
35	Begutachtung bei beamtenrechtlichen Fragen 647
36	Begutachtung der Fahreignung 651
37	Begutachtung der persönlichen Eignung nach dem Waffengesetz 671
38	Stalking 677
39	Die Begutachtung der Glaubhaftigkeit 683
40	Psychiatrische Begutachtung von Suizidhandlungen 709
41	Psychiatrische Begutachtung von Ärzten und Apothekern zu approbationsrechtlichen Fragen 725
42	Die Begutachtung im Rahmen der Unterbringungsgesetze der Länder 731
43	Psychiatrische Begutachtung bei asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren 741

VIII Forensische Psychiatrie in den Nachbarländern Österreich und Schweiz	
44	Psychiatrische Begutachtung in Österreich 751
45	Psychiatrische Begutachtung in der Schweiz 767

Inhaltsverzeichnis

I	Prinzipien der psychiatrischen Begutachtung		
1	Aufgaben und Stellung des psychiatrischen Sachverständigen		
	Klaus Foerster und Harald Dreßing	3	
1.1	Einleitung	4	
1.2	Historische Facetten	5	
1.3	Prinzipien der psychiatrischen Begutachtung . . .	5	
1.3.1	Allgemeine Aspekte der strafrechtlichen Begutachtung	6	
1.3.2	Allgemeine Aspekte der zivilrechtlichen Begutachtung	8	
1.3.3	Allgemeine Aspekte der sozialrechtlichen Begutachtung	9	
1.4	Die Stellung des psychiatrischen Sachverständigen	9	
1.4.1	Vorschriften der §§ 244/245 StPO	10	
1.4.2	Privatgutachten	11	
1.5	Medien und Öffentlichkeit	11	
1.6	Schlussbemerkung	12	
2	Forensisch-psychiatrische Untersuchung		
	Harald Dreßing und Klaus Foerster	15	
2.1	Einleitung	16	
2.2	Rahmenbedingungen der Untersuchung	16	
2.2.1	Raum und Zeit	16	
2.2.2	Aufklärung des Probanden	16	
2.2.3	Anwesenheit dritter Personen	17	
2.2.4	Aktenstudium	17	
2.3	Das gutachtliche Gespräch	17	
2.4	Zusätzliche Informationen	19	
2.4.1	Frühere Behandlungsunterlagen	19	
2.4.2	Fremdanamnestiche Informationen	19	
2.5	Der ausländische Proband	19	
2.6	Psychischer Befund	20	
2.6.1	Verhaltensbeobachtung	20	
2.6.2	Psychische Funktionen	20	
2.6.3	Persönlichkeitsdiagnostik	21	
2.7	Weitere Untersuchungen	21	
2.7.1	Körperliche Untersuchung	21	
2.7.2	Apparative Untersuchungen	21	
2.7.3	Testpsychologische Untersuchung	21	
2.7.4	Aktuarische Prognoseinstrumente	22	
2.8	Vom psychopathologischen Symptom zur psychiatrischen Diagnose	22	
2.9	Psychiatrische Klassifikationssysteme	23	
2.10	Simulation und ähnliche Phänomene	23	
2.10.1	Nomenklatur	23	
2.10.2	Feststellung vorgetäuschter Beschwerden	24	
2.11	Besondere Untersuchungssituationen	25	
2.11.1	Untersuchung gegen den Willen des Probanden? . .	25	
2.11.2	Verweigerung der Untersuchung	25	
2.11.3	Das Amnesieproblem	26	
2.11.4	Der Umgang mit Leugnung oder Geständnis	27	
3	Standardisierte und psychometrische Untersuchungsverfahren in der forensisch-psychiatrischen Begutachtung		
	Andreas Mokros	29	
3.1	Einleitung	30	
3.2	Grundlagen	30	
3.2.1	Objektivität	30	
3.2.2	Reliabilität	31	
3.2.3	Validität	32	
3.2.4	Nebengütekriterien	34	
3.3	Anwendung	35	
3.3.1	Intelligenztests	35	
3.3.2	Neuropsychologische Tests	36	
3.3.3	Selbstberichtsfragebogen	36	
3.3.4	Fremdbeurteilungsverfahren	38	
3.3.5	Verfahren zur Beschwerdenüberprüfung	45	
3.3.6	Projektive Verfahren	45	
3.4	Rechtliche Rahmenbedingungen	46	
3.5	Qualitätsanforderungen	47	
4	Neurobiologische Erkenntnisse: mögliche Relevanz für die strafrechtliche Begutachtung		
	Harald Dreßing, Andrea Dreßing, Peter Gass, Wolfgang Retz und Michael Rösler	53	
4.1	Einleitung	54	
4.2	Tiermodelle	54	
4.3	Genetik	55	
4.4	Neuroimaging bei Dissozialität und Pädophilie . .	56	
4.5	Relevanz für die Begutachtung	57	
4.6	Fazit	58	
5	Die Erstattung des Gutachtens		
	Klaus Foerster und Harald Dreßing	61	
5.1	Das schriftliche Gutachten	62	
5.1.1	Gliederung	62	
5.1.2	Einleitung und formale Angaben	63	
5.1.3	Aktenlage	63	
5.1.4	Angaben des Probanden	63	
5.1.5	Befunde	64	
5.1.6	Beurteilung	64	
5.1.7	Mindestanforderungen für Schuldfähigkeitsgutachten	66	

XII Inhaltsverzeichnis

5.2	Das mündliche Gutachten	66	8.1	Heranziehung und Stellung psychiatrischer Sachverständiger im Strafverfahren	90
5.2.1	Das mündliche Gutachten im Strafprozess	67	8.2	Rechtliche Grundlagen der Schuldfähigkeitsbeurteilung	90
5.2.2	Das mündliche Gutachten im Zivilprozess	69	8.2.1	Der Streit um die Schuld	90
6	Fehlermöglichkeiten beim psychiatrischen Gutachten		8.2.2	Der pragmatische soziale Schuldbegriff	92
	Klaus Foerster und Harald Dreßing	71	8.3	System und Inhalt der Bestimmungen über die Schuldfähigkeit im Strafrecht	94
6.1	Einleitung	72	8.3.1	Der Aufbau der Bestimmungen über die Schuldfähigkeit	94
6.2	Fehlermöglichkeiten von der Auftragserteilung bis zum mündlichen Gutachten	72	8.3.2	Die erste Stufe der Bestimmungen über die Schuldfähigkeit: Der Krankheitsbegriff	95
6.2.1	Bei der Aktendarstellung	72	8.3.3	Die zweite (normative) Stufe der Schuldfähigkeit ..	106
6.2.2	Bei der Interaktion zwischen Proband und Sachverständigem	73	8.3.4	Die verminderte Schuldfähigkeit	108
6.2.3	Bei Exploration und Anamneseerhebung	73	8.3.5	Jugendstrafrechtliche Verantwortlichkeit (§ 3 JGG) im Verhältnis zur allgemeinen Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 StGB)	112
6.2.4	Im Befund	73	8.4	Die Kompetenzverteilung zwischen Richter und Sachverständigem bei der Schuldfähigkeitsbeurteilung	113
6.2.5	Bei der Diagnose	74	8.5	Die Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus, in der Entziehungsanstalt und in der Sicherungsverwahrung (§§ 63–66a StGB)	115
6.2.6	Bei der forensisch-psychiatrischen Beurteilung	74	8.5.1	Allgemeine Voraussetzungen der Maßregeln der Besserung und Sicherung	115
6.2.7	Im schriftlichen Gutachten	74	8.5.2	Die Voraussetzungen der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus nach § 63 StGB ...	117
6.2.8	Im mündlichen Gutachten	75	8.5.3	Die Voraussetzungen der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt nach § 64 StGB	120
6.3	Fehlermöglichkeiten in unterschiedlichen Rechtsgebieten	75	8.5.4	Die Voraussetzungen der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung nach § 66 StGB	124
6.3.1	Bei der strafrechtlichen Begutachtung	75	8.5.5	Die vorbehaltene Sicherungsverwahrung nach § 66a StGB	129
6.3.2	Bei der Prognosebegutachtung	75	8.5.6	Die nachträgliche Sicherungsverwahrung nach § 66b StGB	131
6.3.3	Bei der zivilrechtlichen Begutachtung	75	8.5.7	Das Gesetz zur Therapierung und Unterbringung psychisch gestörter Gewalttäter (ThUG)	132
6.3.4	Bei der sozialrechtlichen Begutachtung	75	8.5.8	Die Neuregelung des Vollzugs der Sicherungsverwahrung	133
6.4	Verbesserungsmöglichkeiten	76	8.6	Die weiteren Entscheidungen über die Vollstreckung der Maßregeln nach §§ 63–66 StGB	134
7	Haftungs- und strafrechtliche Verantwortung des Gutachters		8.6.1	Dauer, Aussetzung und Erledigung des Vollzugs der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus, in der Entziehungsanstalt und in der Sicherungsverwahrung	134
	Peter W. Gaidzik	77	8.6.2	Die Aussetzung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt zugleich mit ihrer Anordnung	139
7.1	Zivilrechtliche Haftung des Gutachters	78	8.6.3	Die Entscheidungen bei einem späteren Beginn der Unterbringung	141
7.1.1	Begutachtung innerhalb gerichtlicher Verfahren ..	78	8.6.4	Der Widerruf der Aussetzung der Maßregel	143
7.1.2	Begutachtung außerhalb gerichtlicher Verfahren ..	81			
7.1.3	Sonderfall Amtshaftung (§ 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG)	82			
7.2	Strafrechtliche Verantwortung des Gutachters ..	82			
7.2.1	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse (§ 278 StGB)	83			
7.2.2	Aussagedelikte (§ 153 ff. StGB)	83			
7.2.3	Körperverletzung oder Tötungsdelikte infolge gutachtlicher Fehleinschätzung	84			
7.3	Fazit	85			
II	Strafrecht: Die Begutachtung der Schuldfähigkeit				
<hr/>					
<i>Juristische Grundlagen</i>					
8	Rechtliche Grundlagen der psychiatrischen Begutachtung				
	Hans-Ludwig Schreiber und Henning Rosenau ...	89			

9 Der Sachverständige im Verfahren und in der Verhandlung
 Hans-Ludwig Schreiber und Henning Rosenau ... 153

9.1 Auswahl und Hinzuziehung eines Sachverständigen ... 154

9.1.1 Gesetzlich geregelte Fälle der Hinzuziehung ... 154

9.1.2 Pflicht zur Hinzuziehung nach Ermessen des Gerichts ... 154

9.1.3 Auswahlkompetenz von Richter und Staatsanwaltschaft ... 155

9.1.4 Hinzuziehung eines weiteren Sachverständigen ... 155

9.1.5 Kriterien für die Auswahl eines Sachverständigen ... 156

9.2 Aufgaben und Pflichten des Sachverständigen ... 157

9.2.1 Die Pflicht zur Erstattung des Gutachtens ... 157

9.2.2 Persönliche Gutachterpflicht und Hinzuziehung von Mitarbeitern ... 158

9.2.3 Ablehnung des Sachverständigen ... 159

9.3 Vorbereitung und Erstattung des Gutachtens ... 159

9.3.1 Unterrichtung des Sachverständigen über den Sachverhalt: Akteneinsicht ... 159

9.3.2 Vorgehen bei der Exploration des Probanden ... 159

9.3.3 Eigene Ermittlungen des Sachverständigen ... 161

9.3.4 Der Sachverständige in der Hauptverhandlung ... 161

9.3.5 Verteidigung des Sachverständigen ... 162

Das Eingangskriterium „Krankhafte seelische Störung“

10 Organische psychische Störungen (einschließlich Anfallsleiden)
 Michael Rösler und Wolfgang Retz ... 165

10.1 Einleitung ... 166

10.2 Demenz ... 166

10.2.1 Diagnostische Leitlinien nach ICD-10 ... 166

10.2.2 Demenz bei Alzheimer-Krankheit ... 167

10.2.3 Demenz bei Morbus Parkinson und Lewy-Körper-Demenz ... 169

10.2.4 Frontotemporale lobäre Degenerationen (FTLD): Morbus-Pick-Komplex ... 169

10.2.5 Vasculäre Demenzformen ... 170

10.2.6 Andere Demenzkrankheiten ... 171

10.2.7 Forensische Aspekte und Beurteilung ... 171

10.3 Organisches amnestisches Syndrom: Korsakow-Syndrom (nicht durch Alkohol oder psychotrope Substanzen bedingt) ... 173

10.3.1 Klinik und diagnostische Leitlinien nach ICD-10 ... 173

10.3.2 Forensische Aspekte und Beurteilung ... 173

10.4 Delir (nicht durch Alkohol oder psychotrope Substanzen bedingt) ... 174

10.4.1 Klinik und diagnostische Leitlinien nach ICD-10 ... 174

10.4.2 Forensische Aspekte und Beurteilung ... 174

10.5 Andere psychische Störungen durch eine Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder eine körperliche Erkrankung ... 174

10.5.1 Vorbemerkungen zur Klinik und Diagnostik ... 174

10.5.2 Hirnorganische Störungen ... 175

10.5.3 Forensische Aspekte und Beurteilung ... 176

10.6 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen durch eine Erkrankung, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns ... 176

10.6.1 Organische Persönlichkeitsstörung ... 176

10.6.2 Postenzephalitisches Syndrom ... 177

10.6.3 Organisches Psychosyndrom nach Schädel-Hirn-Trauma ... 177

10.6.4 Andere organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen ... 178

10.6.5 Forensische Aspekte und Beurteilung ... 178

10.7 Epilepsie ... 180

10.8 Hyperkinetisches Syndrom (HKS) oder Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Erwachsenenalter ... 181

10.8.1 Forensische Aspekte und Beurteilung ... 183

11 Störungen durch Alkohol
 Klaus Foerster und Harald Dreßing ... 191

11.1 Einleitung ... 192

11.2 Akute Alkoholisierung ... 192

11.2.1 Symptomatik ... 192

11.2.2 Terminologie ... 193

11.2.3 Begutachtung ... 193

11.2.4 Bedeutung der Blutalkoholkonzentration ... 195

11.2.5 Die „Actio libera in causa“ ... 196

11.2.6 Die Rauschat im Sinne des § 323a StGB ... 196

11.3 Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit ... 196

11.3.1 Symptomatik ... 196

11.3.2 Begutachtung ... 197

11.3.3 Therapeutische Möglichkeiten ... 198

11.4 Alkoholische Psychosen ... 198

11.4.1 Delirium tremens ... 198

11.4.2 Alkoholhalluzinose ... 198

11.4.3 Alkoholischer Eifersuchtswahn ... 198

12 Störungen durch illegale Drogen und Medikamente
 Klaus Foerster und Elmar Habermeyer ... 201

12.1 Einleitung ... 202

12.2 Substanzgruppen und ihre Wirkungen ... 202

12.2.1 Amphetamine und amphetaminähnliche Substanzen ... 203

12.2.2 Anabolika und Testosteronpräparate ... 203

12.2.3 Cannabinoide ... 204

12.2.4 Halluzinogene/Ecstasy ... 204

12.2.5 Inhalanzien ... 205

12.2.6 Kokain ... 205

12.2.7 Opiode ... 205

12.2.8 Phencyclidine ... 206

12.2.9 Sedativa (bzw. Hypnotika) und Schmerzmittel ... 206

17.2.3	Zusätzliche Störungsbilder	275	19.2.2	Prävalenz paraphiler Interessen und Störungen	310
17.2.4	Klassifikatorische Perspektive	276	19.2.3	Sexualstraftaten	311
17.2.5	Weitergehende Untersuchungen	277	19.2.4	Sexualdelinquenz und psychische Störungen	311
17.3	Intelligenzminderung und Delinquenz	278	19.3	Geschlechtsinkongruenz/-dysphorie	326
17.4	Begutachtung/Schuldfähigkeitseinschätzung und Kriminalprognose	279	19.3.1	Phänomenologie und Nosologie	326
17.5	Die Patienten	282	19.3.2	Epidemiologie	326
17.6	Behandlungsmaßnahmen im Maßregelvollzug ..	283	19.3.3	Ätiologie	326
17.6.1	Therapeutische Grundannahmen	283	19.3.4	Diagnostik	326
17.6.2	Strukturierte, standardisierte Behandlungskonzepte	284	19.3.5	Begutachtung	327
17.6.3	Medikamentöse Behandlung	285	19.3.6	Therapie	328
17.6.4	Weitere Behandlungsmaßnahmen	285	19.4	Sexuelle Funktionsstörungen	328
17.7	Der Verlauf der Unterbringung	286	20	Spielen, Stehlen, Feuerlegen: abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle nach ICD-10	
17.8	Gutachterliche Einschätzung des Behandlungserfolgs und einer weiterbestehenden Gefährlichkeit	286		Klaus Foerster und Stephan Bork	331
17.9	Ausblick	287	20.1	Einleitung	332
<i>Das Eingangskriterium „Schwere andere seelische Abartigkeit“</i>			20.2	Pathologisches Spielen	333
18	Persönlichkeitsstörungen		20.3	Pathologisches Stehlen (Kleptomanie)	335
	Harald Dreßing und Elmar Habermeyer	291	20.4	Pathologische Brandstiftung (Pyromanie)	336
18.1	Einleitung	292	III	Strafrecht: Strafverfahren, Strafvollzug und Maßregelvollzug	
18.2	Allgemeine Grundsätze und Probleme bei der Begutachtung von Persönlichkeitsstörungen ...	292	21	Begutachtung der Haft-, Vernehmung- und Verhandlungsfähigkeit	
18.2.1	Diagnostik	292		Norbert Konrad	343
18.2.2	Persönlichkeitsstörung als „schwere andere seelische Abartigkeit“	293	21.1	Haftfähigkeit	344
18.2.3	Symptomcharakter der Tat	296	21.2	Vernehmungsfähigkeit	347
18.2.4	Einsichts- und Steuerungsfähigkeit bei Persönlichkeitsstörungen	296	21.3	Verhandlungsfähigkeit	348
18.3	Forensische Relevanz einzelner Persönlichkeitsstörungen	297	22	Psychiatrische Probleme im Justizvollzug	
18.4	<i>Psychopathy</i> , dissoziale und antisoziale Persönlichkeitsstörung	299		Norbert Konrad und Annette Opitz-Welke	351
18.4.1	<i>Psychopathy</i> -Konstrukt und seine Beziehung zur antisozialen und dissozialen Persönlichkeitsstörung	299	22.1	Rahmenbedingungen der psychiatrischen Versorgung im Justizvollzug	352
18.4.2	Aktuelle neurobiologische Forschungsbefunde zur <i>Psychopathy</i>	301	22.1.1	Stationäre psychiatrische Versorgung	353
18.4.3	Überlegungen zur Begutachtung	302	22.1.2	Teilstationäre und ambulante psychiatrische Versorgung	354
18.5	Dimensionale Forschungsansätze und deren Bedeutung für die forensische Psychiatrie	303	22.2	Spezielle Störungsbilder im Justizvollzug	355
19	Paraphile Störungen und Sexualdelinquenz – Geschlechtsinkongruenz/-dysphorie – sexuelle Funktionsstörungen		22.2.1	Anpassungsstörungen	356
	Peer Briken	307	22.2.2	„Haftpsychosen“	356
19.1	Einleitung	308	22.2.3	Suizid und Suizidversuch	357
19.2	Paraphile Störungen und Sexualdelinquenz	308	22.2.4	Selbstschädigende Handlungen	358
19.2.1	Phänomenologie und Nosologie paraphiler Störungen	308	22.2.5	Querulatorische Entwicklungen	359
			22.2.6	Abhängigkeitserkrankungen	359
			22.3	Spezielle Haftsituationen	360
			22.3.1	Untersuchungshaft	360
			22.3.2	Lebenslange Freiheitsstrafe	360
			22.4	Spezielle forensisch-psychiatrische Aufgaben im Justizvollzug	361

23	Unterbringung im Maßregelvollzug gemäß § 63 StGB				
	Rüdiger Müller-Isberner, Sabine Eucker, Anne Rohner und Beate Eusterschulte	363			
23.1	Einleitung	364	24.6	Therapeutische Maßnahmen	397
23.2	Rechtliche Fragen aus psychiatrischer Sicht	364	24.6.1	Therapeutische Grundannahmen	397
23.2.1	Rechtsgrundlagen einer Unterbringung	364	24.6.2	Nichtsomatische Behandlungsmaßnahmen	398
23.2.2	Kriminaltherapie und Schweigepflicht	366	24.6.3	Medikamentöse Behandlungsmaßnahmen	399
23.2.3	Kriminaltherapie und Grundrechtseinschränkungen	367	24.7	Spezielle Problembereiche	400
23.2.4	Vollzugslockerungen	367	24.7.1	Diagnostische Unsicherheiten	400
23.2.5	Zwangsbehandlung	368	24.7.2	„Fehleinweisungen“	401
23.3	Psychische Störung und Kriminalität	369	24.8	Schlussbemerkungen	401
23.3.1	Psychische Störungen und Delinquenzrisiko	369	25	Sicherungsverwahrung gemäß § 66 StGB	
23.3.2	Ätiologie	370		Elmar Habermeyer	405
23.3.3	Gruppen von Rechtsbrechern	372	25.1	Einleitung	406
23.3.4	Typologie psychisch kranker Rechtsbrecher	372	25.2	Befunde	407
23.3.5	Dissozialität	373	25.3	Abgrenzung zur Maßregel nach § 63 StGB	408
23.4	Therapeutische Maßnahmen	374	25.4	Therapie	409
23.4.1	R(isk)-N(eed)-R(esponsivity)-Prinzip	374	25.5	Therapieunterbringungsgesetz	410
23.4.2	Methoden/Techniken des Risikomanagements	376	26	Die Begutachtung der Gefährlichkeitsprognose	
23.4.3	Phasen der Behandlung	377		Norbert Leygraf	413
23.4.4	Organisation einer individuellen Behandlung	378	26.1	Methodische Grundprobleme	414
23.4.5	Evaluation – Leistungskennwerte	379	26.2	Prognosebereiche	415
23.5	Begutachtungsfragen	379	26.2.1	Prognosen im erkennenden Verfahren	416
23.5.1	Anordnung der Unterbringung gemäß § 63 StGB	380	26.2.2	Prognosen im Vollzug	417
23.5.2	Aussetzung zugleich mit der Anordnung (§ 67b StGB)	380	26.2.3	Entlassungsprognosen	417
23.5.3	Vollstreckungsreihenfolge (§ 67 StGB)	380	26.3	Prognoseverfahren	418
23.5.4	Aussetzung zur Bewährung (§§ 454, 463 StPO, 67d Abs. 2, 67e StGB)	381	26.3.1	Statistische Prognosemethoden	418
23.5.5	Erledigung der Maßregel (§ 67d Abs. 6 StGB)	383	26.3.2	Klinische Individualprognose	420
23.5.6	Überweisung in den Vollzug einer anderen Maßregel (§ 67a StGB)	383	26.4	Prognosekriterien	420
23.5.7	Führungsaufsicht	384	26.4.1	Anamnestiche Befunde	421
23.5.8	Widerruf der Aussetzung (§ 67g StGB)	385	26.4.2	Aktuelle Persönlichkeitsmerkmale bzw. Krankheitssymptomatik	421
23.5.9	Absehen von Vollstreckung bei Auslieferung und Ausweisung (§ 456a StPO)	385	26.4.3	Verlaufsbefunde	422
23.5.10	Stellungnahmen bei Entlassungen rückfallgefährdeter Sexualstraftäter (z. B. ZÜRS in Hessen; KURS in Baden-Württemberg)	385	26.4.4	Perspektiven nach der Entlassung	423
			26.5	Anforderungen an ein psychiatrisches Prognosegutachten	424
24	Unterbringung im Maßregelvollzug gemäß § 64 StGB		IV	Zivilrecht	
	Dieter Seifert	389	27	Juristische Grundlagen	
24.1	Einleitung	390		Jochen Taupitz und Ferdinand Weis	429
24.2	Voraussetzungen für eine Unterbringung gemäß § 64 StGB	392	27.1	Das psychiatrische Gutachten	430
24.3	Die Patienten	394	27.1.1	Die Bedeutung des psychiatrischen Gutachtens in der zivilrechtlichen Praxis	430
24.4	Der Verlauf der Unterbringung	396	27.1.2	Das Beweisthema	431
24.5	Behandlungserfolg	396	27.1.3	Formen der psychiatrischen Begutachtung	431
			27.2	Der Psychiater als gerichtlicher Sachverständiger	432
			27.2.1	Sachverständiger und Zeuge als unterschiedliche Beweismittel	432
			27.2.2	Stellung des gerichtlichen Sachverständigen	432

27.2.3	Auswahl und Qualifikation des gerichtlichen Sachverständigen und des Ausstellers eines ärztlichen Zeugnisses	433
27.2.4	Ablehnung des Sachverständigen	434
27.3	Pflichten des Sachverständigen	434
27.3.1	Pflicht zur Übernahme von Begutachtungen	434
27.3.2	Vereidigung und Neutralitätspflicht	435
27.3.3	Pflichten im Vorfeld der Gutachtenerstellung	435
27.3.4	Abfassen des Gutachtens	436
27.3.5	Eigenverantwortliche Erstellung des Gutachtens	436
27.3.6	Weitere Pflichten	437
27.3.7	Pflichten bei Ausstellung eines ärztlichen Zeugnisses	437
27.4	Betreuung	438
27.4.1	Begriff und Bedeutung der Betreuung	438
27.4.2	Voraussetzungen der Betreuung	438
27.4.3	Aufgabenkreise eines Betreuers	441
27.4.4	Person des Betreuers	443
27.4.5	Wirkungen und Ausübung der Betreuung	443
27.4.6	Einwilligungsvorbehalt	444
27.4.7	Dauer der Betreuung	446
27.5	Betreuungsverfahrensrecht	446
27.5.1	Verfahrenseinleitung	446
27.5.2	Verfahrensfähigkeit des Betroffenen und Bestellung eines Verfahrenspflegers	446
27.5.3	Beschaffung der Entscheidungsgrundlagen durch das Gericht	447
27.5.4	Inhalt der Entscheidung des Gerichts	448
27.5.5	Einstweilige Anordnungen	448
27.6	Besondere Fälle des Betreuungsrechts	449
27.6.1	Einwilligung in die Verletzung persönlichkeitsbezogener Güter, insbesondere bei medizinischen Maßnahmen	449
27.6.2	Sterilisation	452
27.6.3	Unterbringung	453
27.6.4	Zwangsbehandlung	457
27.6.5	Wohnungsauflösung	458
27.7	Geschäftsfähigkeit	459
27.7.1	Grundlagen	459
27.7.2	Geschäftsunfähigkeit wegen psychischer Störungen	460
27.7.3	Vorübergehende Störung der Geistestätigkeit	462
27.8	Prozessfähigkeit	462
27.8.1	Grundlagen	462
27.8.2	Prozess(un)fähigkeit bei Betreuung	462
27.9	Testierfähigkeit	463
27.9.1	Grundlagen	463
27.9.2	Testierunfähigkeit	463
27.9.3	Beweisrecht	464
27.9.4	Aufgaben eines Notars in Bezug auf die Testierfähigkeit	465
27.10	Eherecht	465

27.10.1	Ehefähigkeit	465
27.10.2	Nacheheliche Unterhaltsansprüche bei psychischer Krankheit	466
27.11	Schadensersatzrecht	467
27.11.1	Ansatzpunkte für die psychiatrische Begutachtung	467
27.11.2	Zurechnungsfähigkeit	467
27.11.3	Schadensersatz für „psychische Schäden“	469
28	Begutachtung bei zivilrechtlichen Fragen	
	Klaus Foerster und Elmar Habermeyer	473
28.1	Einleitung	474
28.2	Begutachtung im Rahmen des Betreuungsgesetzes (BtG)	474
28.2.1	Anordnung einer Betreuung	475
28.2.2	Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts	478
28.2.3	Genehmigung von ärztlichen Maßnahmen	479
28.2.4	Genehmigung einer Sterilisation	481
28.2.5	Genehmigung im Rahmen von Unterbringungsverfahren	482
28.2.6	Zwangsbehandlung	483
28.2.7	Genehmigung einer Wohnungsauflösung	483
28.3	Begutachtung der Geschäfts-, Prozess- und Testierunfähigkeit	483
28.3.1	Prinzipien der Begutachtung	484
28.3.2	Psychische Störungen	487
28.4	Begutachtung der Deliktsfähigkeit	493
28.5	Begutachtung im Eherecht	494
28.6	Begutachtung im Rahmen des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG)	494
29	Begutachtung im Rahmen privater Versicherungen	
	Klaus Foerster und Harald Dreßing	497
29.1	Einleitung	498
29.2	Private Krankenversicherung	498
29.3	Private Berufsunfähigkeits(zusatz)versicherung	498
29.4	Private Lebensversicherung: Leistungen bei Suizid	499
29.5	Private Unfallversicherung	500
29.6	Private Haftpflichtversicherung	501
29.6.1	Schockschäden	502
29.6.2	Rentenneurosen	502

V Sozialrecht

30	Rechtliche Grundlagen	
	Bernd Grüner	507
30.1	Einleitung	508
30.2	Sozialrechtsbereiche	508
30.2.1	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	508
30.2.2	Arbeitsförderung (SGB III)	510

XVIII Inhaltsverzeichnis

30.2.3	Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)	512	31.3.7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	558
30.2.4	Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)	514	31.3.8	Intelligenzminderung	559
30.2.5	Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)	517	31.3.9	Befindlichkeitsbeeinträchtigungen	559
30.2.6	Gesetzliche Pflegeversicherung (SGB XI)	520	31.4	Gesetzliche Unfallversicherung	560
30.2.7	Rehabilitation und Teilhabe von behinderten Menschen (SGB IX, Teil 1)	522	31.4.1	Organische psychische Störungen	562
30.2.8	Schwerbehindertenrecht (SGB IX, Teil 2)	524	31.4.2	Störungen durch psychotrope Substanzen	562
30.2.9	Soziales Entschädigungsrecht (BVG, SVG, OEG) . .	525	31.4.3	Schizophrenie und wahnhaftige Störungen	562
30.2.10	Sozialhilfe (SGB XII)	527	31.4.4	Affektive Störungen	562
30.3	Rechtliche Aspekte zur psychiatrischen Begut- achtung in einzelnen Sozialrechtsbereichen . . .	528	31.4.5	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	562
30.3.1	Bestellung des Sachverständigen, Qualitätssicherung	528	31.4.6	Essstörungen	566
30.3.2	Verfügbarkeit, Sperrzeiten und Erwerbsfähigkeit (SGB II, SGB III und SGB XII)	529	31.4.7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	566
30.3.3	Gesetzliche Krankenversicherung	529	31.4.8	Intelligenzminderung	567
30.3.4	Gesetzliche Rentenversicherung	531	31.5	Soziales Entschädigungsrecht	567
30.3.5	Ursächlicher Zusammenhang und sozialrechtliche Kausalitätslehre	534	31.5.1	Organische psychische Störungen	568
30.3.6	Gesetzliche Unfallversicherung	536	31.5.2	Störungen durch psychotrope Substanzen	568
30.3.7	Soziales Entschädigungsrecht	537	31.5.3	Schizophrenie und wahnhaftige Störungen	568
30.3.8	Schwerbehindertenrecht	540	31.5.4	Affektive Störungen	569
30.3.9	Medizinische Rehabilitation	541	31.5.5	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	569
31	Begutachtung bei sozialrechtlichen Fragen Klaus Foerster, Claudia Dreßing und Harald Dreßing	545	31.5.6	Essstörungen	569
31.1	Einleitung	546	31.5.7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	569
31.1.1	Ablauf der Begutachtung	547	31.6	Schwerbehindertenrecht	569
31.1.2	Begutachtung von Probanden anderer Kulturkreise	547	31.6.1	Organische psychische Störungen	570
31.1.3	Das Problem der „zumutbaren Willensanspannung“	547	31.6.2	Störungen durch psychotrope Substanzen	570
31.1.4	Zum Problem von Aggravation und Simulation: Beschwerdenuvalidierungstests	548	31.6.3	Schizophrenie und wahnhaftige Störungen	570
31.2	Gesetzliche Krankenversicherung	549	31.6.4	Affektive Störungen	571
31.2.1	Organische psychische Störungen	550	31.6.5	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	571
31.2.2	Störungen durch psychotrope Substanzen	550	31.6.6	Essstörungen	571
31.2.3	Schizophrenie und wahnhaftige Störungen	550	31.6.7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	571
31.2.4	Affektive Störungen	550	31.6.8	Intelligenzminderung	571
31.2.5	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	550	31.6.9	GdS/GdB-Tabelle	571
31.2.6	Essstörungen	551	VI	Begutachtung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	
31.2.7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	551	32	Strafrechtliche Begutachtung von Jugendlichen und Heranwachsenden	
31.2.8	Intelligenzminderung	551	Michael Günter	579	
31.3	Gesetzliche Rentenversicherung	551	32.1	Einleitung	580
31.3.1	Organische psychische Störungen	552	32.1.1	Grundsätze bei der strafrechtlichen Begutachtung Jugendlicher und Heranwachsender	580
31.3.2	Störungen durch psychotrope Substanzen	552	32.1.2	Epidemiologische, entwicklungspsychologische und kriminologische Grundlagen	582
31.3.3	Schizophrenie und wahnhaftige Störungen	553	32.2	Sachverständigenaufgaben im Jugendstrafrecht . .	585
31.3.4	Affektive Störungen	553	32.2.1	Gesetzliche Grundlagen, Verfahrensfragen und Aufgaben des Sachverständigen im Jugendstrafrecht	585
31.3.5	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	554	32.2.2	Sachverständigenbeurteilung des Entwicklungs- stands nach dem Jugendgerichtsgesetz (§§ 3 und 105 JGG)	589
31.3.6	Essstörungen	558			

32.2.3	Einschränkung der Schuldfähigkeit bei psychischen Erkrankungen im Jugendalter (§§ 20, 21 StGB)	595
32.2.4	Unterbringung im Maßregelvollzug, Sicherungsverwahrung (§§ 63, 64 StGB, § 7 JGG), Prognosebegutachtung	600
32.2.5	Schädliche Neigungen (§ 17 JGG)	602
32.2.6	Erziehungsmaßregeln und Zuchtmittel (§§ 10, 12 und 15 JGG)	602
33	Begutachtung im Familienrecht: Sorgerecht, Umgangsrecht, Sorgerechtsentzug, geschlossene Unterbringung	
	Michael Günter	607
33.1	Allgemeine Einführung und rechtliche Grundlagen	608
33.1.1	Einführung	608
33.1.2	Rechtliche Grundlagen seit der Kindschaftsrechtsreform von 1998	609
33.2	Grundsätze der familienrechtlichen Begutachtung	613
33.2.1	Das Kindeswohl als Leitbegriff bei der Begutachtung	613
33.2.2	Hinweise zum Vorgehen und zur Untersuchungstechnik	622
33.3	Spezifische Fragen und Probleme bei Sorgerechtsgutachten	628
33.4	Spezifische Fragen und Probleme bei Umgangsrechtsgutachten	629
33.5	Spezifische Fragen und Probleme bei Gutachten zur Einschränkung oder zum Entzug des Sorgerechts	631
33.6	Familienrichterliche Genehmigung einer geschlossenen Unterbringung	632
34	Begutachtung im Sozialrecht: Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, OEG)	
	Michael Günter	637
34.1	Sachverständigentätigkeit im Rahmen des KJHG (SGB VIII)	638
34.1.1	Seelische Behinderung und Eingliederungshilfe bei Kindern und Jugendlichen	638
34.1.2	Stellungnahmen zur Eingliederungshilfe bei seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen	639
34.2	Begutachtung von Kindern und Jugendlichen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)	640
34.2.1	Altersgebundenheit der Symptome und der Psychopathologie	640
34.2.2	Bedeutung der familiären Dynamik	641
34.2.3	Verhältnis von Vorschädigung und verfahrensgegenständlicher Schädigung	641
34.2.4	Minderung der Erwerbsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen	642

VII Spezielle Begutachtungsfragen

35	Begutachtung bei beamtenrechtlichen Fragen	
	Klaus Foerster und Elmar Habermeyer	647
35.1	Einleitung	648
35.2	Gesundheitliche Eignung	648
35.3	Dienstunfähigkeit	648
35.4	Dienstunfälle	649
36	Begutachtung der Fahreignung	
	Hans-Thomas Haffner und Andrea Dettling	651
36.1	Rechtliche Grundlagen	652
36.2	Psychophysisches Leistungsvermögen	653
36.3	Kompensation und Kumulation	654
36.4	Alkohol	655
36.5	Drogen und Arzneimittel	658
36.5.1	Drogen und Arzneimittel mit Suchtpotenzial	658
36.5.2	Dauerbehandlung mit Arzneimitteln	661
36.6	Verstöße gegen verkehrsrechtliche Vorschriften und Straftaten	661
36.6.1	Verstöße gegen verkehrsrechtliche Vorschriften (sog. Punktetäter)	661
36.6.2	Straftaten	662
36.7	Psychische Störungen	663
36.7.1	Hirnorganische Störungen (einschl. degenerativer Alterungsprozesse)	663
36.7.2	Schizophrenie und affektive Psychosen	664
36.8	Intellektuelle Leistungseinschränkungen	665
36.9	Somatische Erkrankungen	665
36.9.1	Sehvermögen	665
36.9.2	Hörvermögen und Gleichgewicht	665
36.9.3	Bewegungsbehinderungen	666
36.9.4	Herz-Kreislauf-Erkrankungen	666
36.9.5	Diabetes mellitus	666
36.9.6	Nierenerkrankungen	666
36.9.7	Lungen- und Bronchialerkrankungen	666
36.9.8	Neurologische Erkrankungen	667
37	Begutachtung der persönlichen Eignung nach dem Waffengesetz	
	Stephan Bork und Klaus Foerster	671
37.1	Einleitung und rechtliche Grundlagen	672
37.2	Qualifikation des Gutachters	672
37.3	Ablauf der Begutachtung	673
37.4	Begutachtung nach § 6 Abs. 2 WaffG	673
37.5	Begutachtung nach § 6 Abs. 3 WaffG	674
38	Stalking	
	Harald Dreßing, Claudia Dreßing und Peter Gass	677
38.1	Einleitung	678
38.2	Forschungsstand	678
38.2.1	Stalking-Methoden	678

XX Inhaltsverzeichnis

38.2.2	Häufigkeit von Stalking	678	41	Psychiatrische Begutachtung von Ärzten und Apothekern zu approbationsrechtlichen Fragen	
38.2.3	Stalker-Typologien	679		Michael Soyka	725
38.2.4	Stalking-Opfer	680	41.1	Einleitung	726
38.3	Begutachtung von Stalkern im Hinblick auf Schuldfähigkeit und Prognose	680	41.2	Gründe für die Verweigerung bzw. den Entzug der Approbation	726
39	Die Begutachtung der Glaubhaftigkeit		41.3	Gutachtliche Fragestellungen	727
	Renate Volbert und Max Steller	683	42	Die Begutachtung im Rahmen der Unterbringungsgesetze der Länder	
39.1	Einleitung	684		Sabine Müller, Andreas Heinz und Harald Dreßing	731
39.1.1	Hintergrund	684	42.1	Allgemeines	732
39.1.2	Aussagepsychologische Fragestellungen	684	42.2	Rechtliche Grundlagen	734
39.2	Unterscheidung zwischen wahren und erfundenen Aussagen	685	42.2.1	Verfahrensrecht	734
39.2.1	Theoretische Annahmen zum qualitativen Unterschied zwischen wahren und erfundenen Aussagen	685	42.2.2	Materielle Rechtsgrundlagen	735
39.2.2	Systeme für merkmalsorientierte Qualitätsanalysen	686	42.3	Psychiatrische Aspekte	737
39.2.3	Empirische Befunde zum Qualitätsunterschied zwischen wahren und erfundenen Aussagen	688	42.4	Erfahrungen	738
39.2.4	Aussageimmanente Qualitätsanalyse	689	42.5	Besondere Probleme	739
39.2.5	Aussageübergreifende Qualitätsanalyse	689	42.5.1	Behandlungskosten	739
39.2.6	Zu berücksichtigende personale Bedingungen	692	42.5.2	Konkurrenz mit strafrechtlichen Maßnahmen	739
39.3	Unterscheidung zwischen wahren und suggerierten Aussagen	694	42.5.3	Notwendigkeit der geschlossenen Station	739
39.3.1	Fremdsuggestierte Aussagen bei Kindern	694	43	Psychiatrische Begutachtung bei asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren	
39.3.2	Auto- oder fremdsuggestierte Aussagen bei Jugendlichen und Erwachsenen	697		Harald Dreßing, Kivanc Karacay und Klaus Foerster	741
39.3.3	Analyseschritte bei der Unterscheidung zwischen wahren und suggerierten Aussagen	699	43.1	Einleitung	742
39.4	Gesamtbewertung	701	43.2	Ethische und professionelle Dilemmata	742
39.4.1	Allgemeine Überlegungen	701	43.3	Besonderheiten der Untersuchungssituation	743
39.4.2	Erhebungsbereiche und -methoden	702	43.4	Rechtliche Grundlagen und Fragestellungen	744
39.5	Grenzen aussagepsychologischer Befunderhebungen	703	43.5	Beweisfragen	745
40	Psychiatrische Begutachtung von Suizidhandlungen		43.5.1	Gesundheitszustand	745
	Paul Hoff und Ulrich Venzlaff †	709	43.5.2	Traumatisierung und posttraumatische Belastungsstörung	745
40.1	Einleitung	710	43.5.3	Weitere psychische Störungen	746
40.2	Theorie der Suizidhandlungen	710	43.6	Glaubhaftigkeit	746
40.3	Epidemiologie der Suizidhandlungen	712	43.7	Abschiebehindernisse	747
40.4	Risikofaktoren	713	VIII	Forensische Psychiatrie in den Nachbarländern Österreich und Schweiz	
40.5	Wahrscheinlichkeit der Wiederholung von Suizidhandlungen	714	44	Psychiatrische Begutachtung in Österreich	
40.6	Suizidprävention	714		Hans Schanda und Regina Prunnlechner-Neumann	751
40.7	Begutachtung	715	44.1	Einleitung	752
40.8	Spezielle Fragen: freiverantwortlicher und assistierter Suizid, erweiterter Suizid	719	44.2	Strafrecht	752
40.9	Ausblick	722	44.2.1	Verfahren bei Verdacht auf das Vorliegen einer Geistesstörung bzw. Zurechnungsunfähigkeit	752
			44.2.2	Zurechnungsunfähigkeit	753
			44.2.3	Vorbeugende Maßnahmen	753

44.2.4	Straf- und Maßnahmenvollzug	755	45	Psychiatrische Begutachtung in der Schweiz ..	
44.2.5	Kommentar	756		Marc Graf	767
44.2.6	Jugendgerichtsgesetz	757	45.1	Einleitung	768
44.2.7	Suchtmittelgesetz	757	45.2	Strafrecht	768
44.2.8	Verhandlungsfähigkeit, Einvernahmefähigkeit, Haftfähigkeit	758	45.2.1	Notwendigkeit der Begutachtung	768
44.3	Zivil- und Verwaltungsrecht	758	45.2.2	Schuldfähigkeit	769
44.3.1	Prozess-, Geschäfts- und Testierfähigkeit	758	45.2.3	Strafrechtliche Maßnahmen	770
44.3.2	Sachwalterrecht	759	45.3	Zivilrecht	772
44.3.3	Patientenverfügung	761	45.3.1	Handlungs- und Urteilsfähigkeit	772
44.3.4	Unterbringungsrecht	761	45.3.2	Der Erwachsenenschutz	774
44.3.5	Heimaufenthaltsrecht	762	45.3.3	Eherecht	775
44.3.6	Familienrecht	763	45.3.4	Sozialversicherungsrecht	776
44.3.7	Berufsunfähigkeit, Invalidität	763		Register	779
44.3.8	Schmerzensgeld	764			
44.3.9	Pflegegeld	765			
44.3.10	Fahrtauglichkeit	765			